

Zwölf österreichische Schriftstellerinnen und Schriftsteller schreiben über Japan. Von kulturell Befremdlichem oder Bekanntem bis hin zur Frage, wie sich ein weiterer japanischer Name in die Toponymie der nuklearen Negativ-Gedenkkultur einreihen konnte.

Alle Autorinnen und Autoren wurden von verschiedenen Institutionen zu Literaturveranstaltungen nach Japan eingeladen, manche haben einige Monate im Land gearbeitet. Der kurze Aufenthalt reichte natürlich nicht aus, um profunde Kenntnisse über das Land zu erwerben, wohl aber dazu, in der Begegnung mit einer anderen Kultur eine gewisse Distanz zu den eigenen, für selbstverständlich gehaltenen Zugangsweisen zu bekommen.

Diese Anthologie bietet zwölf persönliche Standpunkte, wie man sich an das Land erinnert, in dem Akira Kurosawas (Alb-) *Träume des Fujiyama in Rot* teilweise Realität geworden sind.

Jürgen Draschan, Bertlinde Vögel (Hrsg.)

# NACHBEBEN JAPAN

## NACHBEBEN JAPAN

Xaver Bayer  
Judith Brandner  
Ann Cotten  
Elfriede Czurda  
Erwin Einzinger  
Franzobel  
Peter Glaser  
Ludwig Laher  
Hanno Millesi  
Lydia Mischkulnig  
Sabine Scholl  
Josef Winkler

Herausgegeben von Jürgen Draschan und Bertlinde Vögel

ISBN 978-3-902844-12-5



9 783902 844125

°luftschacht

°luftschacht